

## **Beschlussvorlage**

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**  
zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** **Dienstvereinbarung zur Begleitung von  
Veränderungsprozessen in der Verwaltung**

Bezug:

Anlagen: 1 Text Dienstvereinbarung

---

### **Beschlussantrag:**

Mit dem Personalrat der Universitätsstadt Tübingen wird eine Verlängerung der Dienstvereinbarung zur Begleitung von Veränderungsprozessen in der Verwaltung bis 31.12.2021 vereinbart.

### **Ziel:**

Die zum 31.12.2016 auslaufende Dienstvereinbarung zur Begleitung von Veränderungsprozessen in der Verwaltung (seither: „Dienstvereinbarung Verwaltungsreform“), die insbesondere Regelungen über den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen sowie Regelungen über die Umsetzung von Beschäftigten und über die Gewährung von Abfindungen enthält, wird verlängert.

### **Begründung:**

1. Anlass / Problemstellung

Die derzeit geltende Dienstvereinbarung zur Begleitung von Veränderungsprozessen in der Verwaltung läuft zum 31.12.2016 aus.

## 2. Sachstand

Im Jahre 1997 wurde vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erstmals der Verzicht betriebsbedingter Kündigungen beschlossen und die Verwaltung mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Dienstvereinbarung beauftragt. Die erste Fassung der betreffenden Dienstvereinbarung wurde zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren bis zum 31.12.2001 abgeschlossen. Zwischenzeitlich wurde die Dienstvereinbarung nach Verhandlungen mit dem Personalrat fortgeschrieben und bereits drei weitere Male für einen Zeitraum von jeweils 5 Jahren verlängert. Nachdem die derzeitige Fassung zum 31.12.2016 ausläuft, steht eine weitere Verlängerung an. Inhaltlich hat sich die Dienstvereinbarung zur Begleitung von Veränderungsprozessen in der Verwaltung bewährt. Sie beinhaltet transparente Regelungen, z.B. den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen, Regelungen über die Umsetzung von Beschäftigten und über die Gewährung von Abfindungen. Die Dienstvereinbarung zur Begleitung von Veränderungsprozessen trägt zu einem positiven Betriebsklima in der Verwaltung bei und ist weiterhin förderlich für eine erfolgreiche Umsetzung von Veränderungsprozessen. Die Dienstvereinbarung ist eine verlässliche Basis für faire Verhandlungen zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Verwaltung und sorgt bei allen Beteiligten für Transparenz. Hierüber sind sich die Verwaltung und der Personalrat einig.

## 3. Vorschlag der Verwaltung

Die Dienstvereinbarung zur Begleitung von Veränderungsprozessen in der Verwaltung wird für weitere 5 Jahre, d.h. bis 31.12.2021, verlängert.

## 4. Lösungsvarianten

Eine entsprechende Dienstvereinbarung wird nicht abgeschlossen.

## 5. Finanzielle Auswirkungen

Voraussichtlich treten keine finanziellen Auswirkungen ein. Falls wider erwarten, aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Personalabbau notwendig wäre, könnte je nach Umfang dieser evtl. erst zeitlich verzögert umgesetzt werden.